

# Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

2.2.2011

## Stadt, Land, Leute

Die Simultanveranstaltung der Schachfreunde Dachau hat Tradition: Der Vereinsmeister tritt gleichzeitig gegen mehrere Kontrahenten an. Und er hat pro Partie erheblich weniger Bedenkzeit als die Gegner. Gute Aussichten also für die 13 Schachfreunde, wenigstens einige Partien gegen den amtierenden Meister Zoltan Budai zu gewinnen. Denkste. Bereits nach 14 Zügen gab der erste auf, Budai verbuchte einen Sieg nach dem anderen. Schnell verringerte sich so auch die Zahl seiner Partien. Was wiederum bedeutete, dass er rascher an jeden Tisch zurückkam und somit seine Gegner weniger Bedenkzeit hatten. Erst nach sechs Siegen erwischte es Budai, er verlor gegen Michael Maier, Vereinsmeister von 1996 und 1999, und gegen Helmut Schwarz, Senioren-Vereinsmeister 2010. Ralf Thäte, Vereinsmeister 2002, und Neuzugang Krisztian Miklos schafften jeweils noch ein Remis zum Endstand von 10:3 für Zoltan Budai. Und dieses Ergebnis spiegelte doch Dominanz und Klasse des Vereinsmeisters wider.

SZ